

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

275 (6.10.1876) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 275. Zweites Blatt.

Freitag den 6. Oktober

1876.

Bekanntmachung.

Nr. 20,251. Die Aenderung einiger Bestimmungen des Gesetzes vom 8. März 1868 über den Elementarunterricht betr.

Die Gemeinderäthe und Ortsschulräthe des Landbezirks werden auf das in Nr. 40 des Gesetzes und Verordnungsblattes S. 306 und ff. verkündete Gesetz vom 18. v. M., sowie die hierzu von Großh. Ministerium des Innern unterm 20. v. M. erlassene Vollzugsinstruction hingewiesen und zugleich aufgefordert, für den alsbaldigen Vollzug dieser Vorschriften, soweit dieselben nach den Verhältnissen des diesseitigen Bezirks wirksam werden, Sorge zu tragen.

Insbefondere ist zu beachten:

I. Die örtliche Aufsicht über die Volksschule, sowie die Verwaltung des gesammten, auch des confessionellen, örtlichen Schulvermögens sind künftig durch den **Gemeinderath** unter Zuzug

1. des **Ortspfarrers**,

2. des **ersten Lehrers** der Volksschule

zu führen. Auf diese Gemeindebehörde gehen alle Obliegenheiten und Befugnisse des bisherigen Ortsschulraths über.

II. Der Ortsschulrath hat die auf seine Dienstführung bezüglichen Akten und Rechnungen, sowie die zugehörigen Urkunden, Berthypapiere und Inventarienstücke innerhalb längstens 14 Tagen an den in der oben bezeichneten Weise erweiterten Gemeinderath abzugeben.

Die **Uebergabe** geschieht in einer durch beiderseitiges Benehmen festzusetzenden gemeinsamen Sitzung des Gemeinderaths und des Ortsschulraths. Es ist darüber ein von allen in der Sitzung Anwesenden zu unterzeichnendes Protokoll aufzunehmen, worin die dem Gemeinderath übergebenen Gegenstände im Einzelnen aufzuführen sind. Eine Abschrift desselben erhält auf Verlangen jedes Mitglied des seitherigen Ortsschulraths.

Von der Erledigung des Uebergabegeschäftes und der damit erfolgten Uebernahme der örtlichen Schulaufsicht durch den Gemeinderath ist hierher, sowie an Großh. Kreisrath alsbald Anzeige zu erstatten.

III. Der **Geschäftskreis** des Gemeinderaths als örtlicher Schulaufsichtsbehörde regelt sich nach den Bestimmungen der §§. 12 bis 14 der Verordnung vom 1. Oktober 1869 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. 25 S. 439 und ff.). Auf diese Bestimmungen sind namentlich diejenigen Mitglieder des Gemeinderaths, welche bisher dem Ortsschulrath nicht angehört haben, ausdrücklich hinzuweisen.

Hierzu wird noch besonders bemerkt, daß die Pflege der Schulaufsicht stets als eine **allen Mitgliedern gemeinsame** Obliegenheit zu behandeln ist.

IV. Für die Verwaltung des örtlichen **Schulvermögens** ist die Verordnung vom 10. Juni 1874 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. 22 S. 208 und ff.) maßgebend.

V. Die **Geschäftsordnung** des Gemeinderaths als örtlicher Schulaufsichtsbehörde richtet sich lediglich nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung und den hieran sich schließenden Verordnungen.

Die auf die Schule bezüglichen Beschlüsse des Gemeinderaths sind jedoch in ein besonderes „**Rathsprotokollbuch für Schulsachen**“ einzutragen.

Darin sind im Eingang von jeder Sitzung das Datum und die dabei Anwesenden anzuführen, und es haben am Schlusse der Sitzung die anwesenden Mitglieder das Protokoll zu unterzeichnen.

Es wird dabei bestimmt erwartet, daß zu allen Sitzungen des Gemeinderaths, in welchen Schulan gelegenheiten zur Verhandlung kommen, der Geistliche, sowie der erste Lehrer regelmäßig und rechtzeitig eingeladen werden.

Der Vorsitzende kann dem Rathschreiber zur Besorgung von Schreibereien und anderen Kanzleigeschäften in **Schulsachen** einen Lehrer zur Aushilfe begeben, welcher letzterer zur unentgeltlichen Dienstleistung verpflichtet ist.

VI. Die Gemeinderäthe haben alsbald Erhebungen darüber zu machen und binnen 14 Tagen hierher vorzulegen, wie viele Schulkinder in jedem der drei Schuljahre 1874/75, 1875/76 und dem laufenden Schuljahre auf das evangelische, katholische, jüdische oder ein sonstiges religiöses Bekenntniß entfallen.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1876.

Großh. Bezirksamt.

Glaß.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Augartenstraße 47 ist im 2. Stock links wegen Wegzug eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

* 3.1. Hirschstraße 12 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4—5 Zimmern, Küche, Keller, Magd- und Schwarzwaschkammer, auf 23. Oktober zu vermieten.

* Lützenstraße 18 ist der 2. und 3. Stock mit je 4 Zimmern, Küche, Keller und Magdkammer, und der 4. Stock mit 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnungen haben Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß. Näheres Lützenstraße 6 im 2. Stock.

* Ritterstraße 14 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Oktober d. J. zu vermieten.

* Ritterstraße 14 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im Laden.

Wohnung zu vermieten.

* Eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern,

Küche, Keller und Wasserleitung ist zu vermieten: Hebelstraße 3. Einzusehen zwischen 12 und 2 Uhr.

* Eine kleine Wohnung ist auf 23. Oktober zu vermieten: Sophienstraße 8.

* Eine Wohnung von 2—3 Zimmern, Küche und Zugehör, mit Wasserleitung und Glasverschluß, sodann ein einzelnes großes Zimmer und eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern sind sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Lützenstraße 56.

3.1. Eine Wohnung mit 3 Zimmern, Kammer etc. ist zu vermieten: Wilhelmstraße 4.

* In einem neuerbauten Wohnhause der verlängerten Karlsstraße ist der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 4 schönen freundlichen Zimmern, heller Küche, Mädchenkammer, Schwarzwaschkammer, Speichers- und Kellerraum, sogleich oder auf 23. Oktober an solide Familien zu vermieten. Die Wohnungen sind mit Glasabschluß versehen. Näheres bei Hauptlehrer Gedemer, verlängerte Karlsstraße 8 porterre.

* Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speicher ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten: Kronenstraße 3.

Zimmer zu vermieten.

* Akademiestraße 15 sind im zweiten Stock zwei gut möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

* Zwei fein möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafkabinet), sowie ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstücken und schöner Aussicht, sind sofort zu vermieten: Ecke der Waldborn- und Fasanenstraße 15, im 3. Stock.

* Langestraße 110, drei Treppen hoch, ist ein großes, schön möbliertes und auf die Straße gehendes Zimmer nebst Schlafzimmer zu vermieten; dasselbe kann mit 1 oder 2 Betten abgegeben werden.

* Eine freundliche, beizbare Mansarde ist auf 1. November an ein solides Frauenzimmer zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 4 im 3. Stock.

* Große Herrenstraße 58 ist ein schön möbliertes Zimmer im 3. Stock an einen Herrn sogleich zu vermieten.

* Waldbornstraße 33 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

* Zähringerstraße 53, in der Nähe des Marktplatzes und Bahnhofes, sind 2 ineinandergehende, äußerst freundliche und gut möblierte Zimmer an 2-3 Herren sogleich zu vermieten Näheres im 2. Stod.

* Amalienstraße 75 ist im 2. Stod ein hübsches, gut möbliertes Zimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen.

3.1. Zähringerstraße 74, eine Stiege hoch, ist ein in den Hof gehendes, möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Bahnhofstraße 18 sind im 3. Stod zwei schön möblierte Zimmer, ein großes und ein kleineres, auf die Straße gehend, zusammen oder einzeln zu vermieten. Ebendasselbst sind ein Kinderwagen und ein Gänsekall billig zu verkaufen.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Nowads-Anlage 1 parterre.

* Kronenstraße 52 ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Schützenstraße 17 ist im 2. Stod ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Wilhelmstraße 27 ist ein schönes, großes Parterrezimmer mit zwei Kreuzstöcken sogleich zu vermieten.

* Viktoriastraße 6, parterre, ist ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf 15. Oktober zu vermieten.

* Sophienstraße 41, parterre, ist ein hübsch möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich beziehbar, an einen solchen Herrn zu vermieten.

* 2.1. Zähringerstraße 3, nahe der Dragonerkaserne, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit Schlafkabinett an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten.

* Ein schönes, möbliertes Zimmer ist im 2. Stod der Karlsstraße, Eingang Langestraße 144, sogleich zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 35 ist ein großes, freundliches, gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 15. Oktober an einen solchen Herrn zu vermieten. Näheres im untern Stod daselbst.

* Marienstraße 36 sind 2 unmöblierte Zimmer mit Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

* Ein schön möbliertes Zimmer im 2. Stod, nach der Straße gehend, nahe der Infanteriekaserne, sowie ein unmöbliertes Mansardenzimmer sind auf 15. Oktober zu vermieten: Hirschstraße 7.

* Hebelstraße 4, nahe dem Marktplatz, ist im 2. Stod ein schönes, freundlich möbliertes, zweifensstriges Zimmer, auf die Straße gehend, um 18 M. pro Monat sogleich zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, mit Kost, ist sogleich an einen anständigen Herrn zu vermieten: Waldstraße 93.

Laden zu vermieten.

4.1. In bester Lage der Stadt ist auf 1. Januar 1877 ein Laden nebst 3 daran anstoßenden Zimmern zu vermieten. Näheres Langestraße 82.

Eine Werkstätte,

für ein feineres Geschäft geeignet, ist zu vermieten: Wilhelmstraße 4. 2.1.

Wohnungs-Gesuch.

* Auf 23. Oktober wird in der Kreuzstraße oder deren Nähe eine Wohnung von 4 Zimmern zu mieten gesucht. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer-Gesuch.

* Zwei gut möblierte mit einem einfach möblierten, anstoßenden Zimmer, in ruhiger, gesunder Lage, sogleich beziehbar, werden zu mieten gesucht. Näheres Hirschstraße 21, eine Stiege hoch.

Dienst-Anträge.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Hebelstraße 4 im 2. Stod.
Eine tüchtige Köchin, welche auch häusliche Arbeiten willig besorgt, wird gesucht: Sophienstr. 11 im 2. Stod.

* Ein solides Mädchen, welches nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zum sofortigen Eintritt zu einer kleinen Familie gesucht: Adlerstraße 18, Ecke der Adler- und Zähringerstraße, im 2. Stod.

* Sogleich wird ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen und die übrigen häuslichen Arbeiten übernehmen kann, in Dienst gesucht. Näheres Herrenstraße 24.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich den übrigen häuslichen Geschäften willig unterzieht, kann bei einer ruhigen Familie sogleich eintreten: Leopoldstraße 13 im 2. Stod.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt und selbstständig kochen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Stephaniensstraße 64 im 2. Stod.

* Ein zuverlässiges Kindermädchen wird gesucht zu einem Kinde von 7/8 Jahre: Adlerstraße 26 im 2. Stod.

Dienst-Gesuche.

* Ein Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann, sowie in den häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht eine Stelle; auch würde sie eine Stelle für eine bürgerliche Küche annehmen. Zu erfragen Durlacherthorstraße 1.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und noch nie hier gebient hat, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 27 im 4. Stod.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Augustenstraße 7 im 4. Stod.

* Ein solides, ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine passende Stelle. Näheres Langestraße 128 im Hinterhaus im 3. Stod.

* Ein junges, braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat oder der Hausfrau behilflich sein kann, sucht sogleich eine passende Stelle. Näheres Blumenstraße 4 im 3. Stod.

Gelder! *2.1.

jeder Art und Benennung vermittelt stets

J. Brüche, Schützenstraße 10 im 4. Stod.

Schreiner-Gesuch.

* Zwei gute Schreiner finden dauernde Arbeit bei **F. Votting,** Kronenstraße 6.

Köchin-Gesuch.

* Es wird nach Frankreich eine gute Köchin gegen hohen Lohn gesucht. Dieselbe muß ein wenig französisch sprechen können und gute Zeugnisse besitzen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hausknecht-Gesuch.

Ein junger, braver Bursche findet sogleich eine Stelle bei **Leop. Wipfler,** Waldstraße 47.

Stellen-Gesuche.

*3.1. Ein junger, zuverlässiger, verheiratheter Mann sucht eine Stelle als Ausläufer oder sonst ein solides Geschäft. Wer? sagt das Kontor des Tagblattes.

*2.1. Eine solide Verkäuferin, welche französisch spricht und gute Empfehlungen aufweisen kann, sucht Stelle. Offerten erbeten im Kontor des Tagblattes unter X. 2.

* Eine gefehrte Person, welche Liebe zu Kindern hat und die Erziehung gut versteht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 37 im Hinterhaus.

Büffetdame.

* Ein Fräulein, mehrerer Sprachen fähig, sucht zum baldigen Eintritt Engagement. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Mädchen sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung im Bügeln in und außer dem Hause. Zu erfragen Amalienstraße 18 im Hintergebäude.

* Eine junge, ordnungsliebende Frau sucht Beschäftigung zur Ausbilde im Kochen und sonst allen vorkommenden Arbeiten. Zu erfragen Langestraße 128 im Hinterhaus im 3. Stod.

* Eine Maschinennählerin sucht dauernde Beschäftigung. Zu erfragen Wilhelmstraße 37 im 3. Stod, bei Frau Wehrle.

Laufdiens-Gesuch.

* Ein Schulmädchen nimmt zwischen der Schulzeit Laufdienste an. Zu erfragen Durlacherthorstraße 21 im 2. Stod.

Empfehlung.

* Ein tüchtiger Schreiner empfiehlt sich den hiesigen Schreinermeistern im Anschlag. Billige Preise, sowie solide Arbeit werden zugesichert. Adressen Wilhelmstraße 30, parterre.

Verloren.

* Bei dem gestrigen Konzert in der Eintracht wurde ein schwarzledernes Portemonnaie, enthaltend 2 Mark Kleingeld, Badebilletts von Hembler, eine Eisenbahnfahrkarte, einen rothen Portemonnaie-Kalender, ein Eisenbahn-Bade-Billet I. Klasse nach Morau, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Waldhornstraße 20 abzugeben.

* Montag Abend verlor ein Dienstmädchen in der Erbprinzenstraße einen schwarzen **Voireschurz.** Der redliche Finder wolle denselben Bismarckstraße 29 im 3. Stod abgeben.

* Verloren wurde ein **Hauschlüssel** und ein **Zimmerschlüssel,** beide durch Charnier verbunden. Abzugeben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes.

Abhandengekommener Hund.

* Am Dienstag Abend von 6-9 Uhr kam ein junger, grauer Hund mit schwarzem Rücken und schwarzer Nase abhanden. Wer über dessen Verbleib Auskunft geben kann, wolle sich gegen Belohnung Hirschstraße 7 melden.

* Eine noch ganz neue

Glegie-Zither

ist billig zu verkaufen: Spitalstraße 4 im 3. Stod.

Pferd Verkauf.

3.1. Ein sehr kräftiges, schönes Wagenpferd (Braun-Wallach), im besten Alter, steht zu verkaufen. Näheres bei Kutscher Bachauer im Stallgebäude des markgräflichen Palais in Karlsruhe.

Verkaufsanzeigen.

* Zu verkaufen: 1 neue Singer-Maschine, 1 Ova Tisch, 1 viereckiger Tisch, 1 Nachttisch, 1 Vogelständer, 1 Wanduhr und 2 polierte Eckbretter. Näheres Schwanenstraße 16.

2.1. Ein Porzellanofen, eine Waschmange und leere Delfässer sind billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 4.

* Ein schönes Kanapee von Korbarbeit und zwei Stück dazu passende Korbstühle sind billig zu verkaufen: Waldstraße 4, im Laden rechts.

Ein **zweiadriger Karren,** fast neu, ist zu verkaufen: Waldstraße 47.

* Eine große neue Flughecke mit Vassin und 3 Gallerien zu Hängpflanzen (Schweizerhaus) sind um billigen Preis zu verkaufen: im Badhaus zu **Beiertheim.**

Hauskauf-Gesuch.

* Ein Haus mit oder ohne Geschäft sucht zu kaufen **J. W. Hofmann,** Buchbindermeister in Durlach.

Hauskauf-Gesuch.

* Es wird ein kleines Haus von ungefähr 4000 bis 6000 fl. zu kaufen gesucht. Unterhändler verboten. Gefällige Offerten sind zu richten unter Nr. 120 an das Kontor des Tagblattes.

Kaufgesuche.

Ein gebrauchtes, noch gutes **Tafelklavier** oder **Pianino** wird zu kaufen gesucht. Adressen abzugeben: Langestraße 89 im Laden.

2.1. Ein kleiner **Schweinstrog** wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*22. Es wird ein noch gutes, billiges Schlafkanapee zu kaufen gesucht. Gest. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Specerei-Geschäft,
ein gangbares, wird zu mietben, oder ein Haus, in dem ein solches Geschäft besteht, zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man E. K. postlagernd hier zu richten.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler am Ettlingerthor und Octroierheber Seifendorfer am Karls-thor abgeben. 6.1.
Frau Lazarus aus Bruchsal.

Klavier zu vermieten.
*2.1. Ein noch ziemlich neues, gutes Tafelklavier ist sogleich billig zu vermieten: Steinstraße 19 parterre.

Unterrichts-Anerbieten.
*2.1. Ein Polytechniker, welcher das Realgymnasium absolviert hat, sucht Schülern niederer Klassen des Realgymnasiums oder der höheren Bürgerschule durch Privatunterricht in gewünschten Fächern nachzuhelfen. Näheres Marienstraße 18 im 3. Stock.

*2.1. Ein Polytechniker erteilt gründlichen Unterricht in mathematischen Fächern. Außer Sonntags täglich zu sprechen zwischen 1 und 2 Uhr: Schwabenstraße 4, 1. Etage.

Privat-Bekanntmachungen.

Citronen,
frische, à 9 M. per 100 Stück, empfiehlt
M. S. Somburger,
Bähringerstraße 37.

Frisch eingetroffen:
Rechter schwarzbrauner
Schweizer-Kräuter-Zucker,
sowie **Candis** in weiß, schwarz und dunkelbraun bei
Karl Malzacher,
3.1. Langestraße 145.

Frische Soles,
frische Kieler Bückinge.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Friscben Ochsenmaulsalat,
**Nürnberger Essig- und Salz-
gurken,**
ächt russ. und 1^a Elb-Caviar,
nene feine marin. Häringe,
holl. Milchener-Häringe (superior),
franz. und holl. Sardellen,
Sardines à l'hulle,
**russische Kron-Sardinen, An-
chovis etc.**
empfehl
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frishgeschossenes Reh,
sowie schöne frische **Berghasen** (auch werden einzelne Ziemer und Schlegel abgegeben) bei
L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

Soles
(frische Seezungen)
empfehl
C. Däschner,
Großh. Hoflieferant.

Frische Soles
empfehl
Richard Haas,
1 Hebelstraße 1.

Russ. Astrachan-Caviar
in schöner, großkörniger Waare
empfehl
C. Däschner,
Großh. Hoflieferant.

Recht westph. Schinken,
ächt italienische Salami,
Braunschweiger und Göttinger Würste
bei
Wilh. Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Straßburger Sauerkraut
empfehl
C. Däschner,
Großh. Hoflieferant.

Straßburger Bratgänse
wieder eingetroffen.
Richard Haas,
1 Hebelstraße 1.

Sprossen (Kieler),
frische Sendung,
empfehl
C. Däschner,
Großh. Hoflieferant.

Wiener Saitenwürstchen
empfehl
C. Däschner,
Großh. Hoflieferant.

Schönen Blumenkohl
von 40 bis 60 Pf. an per Stück empfehl
L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

Butter.
*2.1. Süße Oberländer Butter jeden Tag frisch bei
Bäcker Grimm,
Blumenstraße 25.

Kraut! Kraut! Kraut!
Die erwartete Sendung Weiß- und Rothkraut in bekannter Güte ist eingetroffen, was empfehlend anzeigt
L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

Bodenwische,
ferner zum Lackiren der Fußböden
Spirituslack,
Kautschucklack
mit und ohne Farbe, sowie sämtliche hiezu anwendbaren Materialien empfiehlt
S. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

**Jagd-
Hüte u. Mützen**
in reicher Auswahl
bei
Adolf Ulrici,
Langestraße 211.

*2.2. **Glacé, wasch- und dänische-
lederne Handschuhe** werden schön und geruchlos gewaschen, desgleichen auch schwarz, grau und braun gefärbt bei
Stahl, Langestraße 121.

Empfehlung.
3.1. Unterzeichneter empfiehlt seine selbstgefertigten Möbel, als: Schifftonnières, Kommode, Bettladen, Ovale, Ausziehtische und Brandlisten etc. Auch wird das Repariren und Poliren von Möbeln schnell und pünktlich besorgt bei
G. S. Ebbecke, Schreiner,
Herrenstraße 16.

Anzeige.
* Von heute an sind jede Woche 6-8 Stück **fette Gänse** lebend zu haben. Zu erfragen Epistalstraße 8 im 3. Stock.

Café Nottermann

empfehl
2.1. **Pfungstädter
Export-Lagerbier.**

Gasthaus zur Rose,
frische Leber- und Griebenwürste, sowie guten Schwartenmagen und Thonerwurst empfiehlt heute Abend
Fried. Benzinger.

Ehrenerkklärung.
* Der Unterzeichnete erklärt hiermit, falschen Gerüchten entgegen, daß Hr. Jos. Hög, Schmied, jederzeit das Recht besitzt, von meinem Zimmerplatz Holz abzuholen, und warnt ferner hiermit Jedermann ernstlich, ehrenrührige Aussagen gegen Herrn Hög zu unterlassen, ansonst gerichtliche Verfolgung eintreten würde.
L. Mainzger, Zimmermeister.

Militärverein Karlsruhe.
Diejenigen Vereinsmitglieder, welche noch Beiträge pro Rechnungsjahr 1875/76 zu entrichten haben, werden ersucht, solche längstens bis nächsten Samstag den 7. d. M., Abends von 8-11 Uhr, im Vereinslokal an unseren Cassier zu bezahlen, andernfalls diese Beiträge nach §. 12 der Statuten durch den Vereinsdiener eingezogen werden.
Der Vorstand.

Standesbuchs-Auszüge.
Eheangebote:
4. Ott. Karl Wilhelm Lang von Bäckig, Maurer, mit Wilhelmine Eysel von Bulach.
Eheschließungen:
5. Ott. Gottfried Kurler von Oberstfeld, Tagelöhner, mit Pauline Martin von Jagstfeld.
5. " Gregor Nest von Rechersbuenen, Kutscher in Baden, mit Marie Hündle von hier.
Geburten:
3. Ott. Wilhelm Hermann, Vater Josef Gramlich, Schneider.
3. " Ottilie und Helene (Zwillinge), Vater Paul Göttig, Postpraktikant.
4. " Robert Ferdinand, Vater Wilhelm Weber, Zimmermeister.
4. " Josefa Rosalie, Vater Johann Sawitzki, Sergeant.
Todesfälle:
4. Ott. Ottilie Göttig, alt 25 Jahre, Ehefrau des Postpraktikanten Göttig.
4. " Wilhelm Kalmbach, Zimmermann, ledig, alt 25 Jahre.

Café May

empfehlen einen vorzüglichen Stoff Bier von Heinrich Fels, jederzeit frisch vom Fass und in Flaschen à 20 Pfennig. 3.1.

Gasthaus zum gold. Karpfen.

Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste, sowie Schwarzenmagen bei Louis Benzinger.

Zu halben Fabrikpreisen
verkaufe ich, um damit zu räumen,
eine große Parthie Leinwandresten
in allen Qualitäten aus.

N. L. Homburger,
Langestraße 211.

2.1.

Geschäfts-Gründung und Empfehlung.

Beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich Samstag den 8. d. M. das von Herrn Däschner übernommene

Café-Restaurant zum Palmengarten

wieder eröffnen werde.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, mir die Zufriedenheit meiner verehrlichen Gäste zu erwerben.

Hochachtungsvoll

F. Wilh. Föhrenbach.

Empfehlung.

Ich empfehle mich aufs Beste mit meiner Glanzwascherei: Kragen und Manschetten, und sichere schnellste und und billigste Bedienung zu.

Leopold Schrott, 173 Langestraße 173.

Regulir-Füll-Defen

neuester Construction, sowie alle anderen Sorten Defen empfehlen zu den billigsten Preisen

J. Ettlinger & Wormser.

Muhrkohlen ab Schiff,

sowie gewaschene Rufs- und Mager-Würfel-Kohlen für Füll- und Regulir-Defen empfiehlt

das Brennholz- und Steinkohlen-Geschäft

von **Karl With,**

9.8.

Bahnhofstraße 44/46.

Fremde

übernachteten hier vom 4. auf den 5. Oktober.

Bayerischer Hof. Hillebrand, Stud. v. Mainz.

Darmstädter Hof. Behagel, Prof. v. Freiburg.

Deutscher Hof. Kunz m. Frau a. Amerika. Dr. Mohr von Regensburg. Beck, Lehrer v. Oberkirch.

Englischer Hof. Zeller, Kaufm. von Freiburg.

Erbprinzen. von Gemmingen von Bessenbach.

Quyet, Kreisgerichtsrath von Mannheim. Frau von Breuls von Freiburg. Reis, Gutbesitzer von Reithberg.

Wampfer v. Wien. Osan von Madrid. Barawicki von St. Petersburg. Martin, Fabr. v. Diersburg. Sälhofer, Kfm. v. Berlin. Harald, Kfm. v. Hamburg.

Geist. Hirsch, Kfm. v. Gichtersheim. Ruff, Kfm. v. Waldshut. Birn, Kfm. v. Adelsheim.

Goldener Adler. Kaller, Kaufm. von Todtnau.

Goldener Karpfen. König, Kaufm. v. Freiburg.

Goldener Lamm. Schmidt, Kaufm. v. Bruchsal.

Goldener Ochsen. Färber, Kfm. v. Bersauehof.

Goldenes Schiff. Mäzer, Kfm. v. Kiel. Gahn u. Goldschmidt, Kfl. v. Cassel. Birkenruth, Hotelier v. Fulda.

Goldene Traube. Merkel, Kaufm. v. Radenburg. Gutmann, Priv. v. Mannheim. Krieg, Kfm. v. Kohlberg. Zeller, Priv. v. Korbach. Strauß, Kaufm. v. v. Freiburg. Götz, Kfm. v. London. Ott, Bierbrauer v. Neuchâten. Gugelin, Bierbr. v. Königshausen. Klenker, Priv. v. Delbeheim. Lelzerich, Privatier von Schönau. Schmolle u. Müller, Studenten von Colmar.

Grüner Hof. Kürben von Unkingen. Mill, Assistent v. Mosbach. Badl, Dejan v. Gralleheim. Eohmaler, Hauptmann von Goblitz. Dreyfuß, Hauptmann v. Mühlhausen. Wipphelmer, Kfm. v. Paris. Brodebeck, Kaufm. v. Göttingen. Reinfink, Kaufm. von Göttingen. Schönan. Schulz, Kfm. v. Göttingen. Heymann, Kfm. v. Ilmenau.

Hotel Große. Hoffmann, Kfm. v. Linz. Reinacher. Kfm. v. Marchthal. Stahlinger, Kaufm. v. Nürnberg. Biegler, Kfm. v. Lenner. Kammerer, Kfm. v. Ilmenau. Wolf, Kfm. v. Frankfurt. Blum u. Bender, Kauf. v. Berlin. Winkelmann, Kaufm. v. Bielefeld. Harnischmacher, Kfm. v. Heilbronn. Looff, Kaufm. v. Paris. Maier, Kfm. v. Hohenheim. Kröblich u. Hausberg, Kfl. v. Stuttgart. Strauß, Kfm. v. Wiesbaden. Sonnenhal, Kfm. v. Göttingen. Jarielowky, Kaufm. von Ravensburg. Vogel, Kaufm. von Stuttgart. Anton, Premierlieutenant v. Straßburg. v. Odier v. Sulzfeld. Blumsthal, Ob.-Rath v. Heilbronn. Karavitski, Abgeordneter v. Breiten. Liebenstein, Kaufm. v. Denkendorf. Adernann, Kfm. v. Darmstadt. Schumann, Kfm. v. Halberstadt. Wagner, Kfm. v. Rachen.

Hotel Stoffleth. Gutmann, Kfm. v. Stuttgart. Ballweg, Kfm. v. Mannheim. Grimm, Kaufm. v. Eitelville. Lang, Kaufm. v. Freiburg. Gagen, Kaufm. von Düsseldorf. Seifarth, Kfm. v. Rachen. Schlegel, Kfm. von Dresden. Hoff, Bez.-Richter von Buchen. Broffert, Offizier v. Fontainebleau. Sternmayer, Prof. v. Straßburg. Sigmund, Architekt v. Zürich. Leinweder, Inger. m. Frau v. Buchweiler.

Raffauer Hof. Meier, Kaufm. v. Mainz. Leof, Buchhändler v. Stuttgart.

Prinz Max. Mann, Weinhändler v. Würzburg. Wiefendanger, Fabr. v. Interlachen. Wild, Oberlehrer v. Neustlingen. Grob, Inger. v. Busleben. Siebert m. Kam v. Eugenbach. Hauser v. Korf. Welmer, Großist v. Heilbronn. Gausa, Offizier v. Dresden.

Reichs-Adler. Wagner, Kaufm. von Göttingen. Rüber, Kfm. v. Offenburg.

Rose. Kraft, Rentier v. Kappel. Burath, Assistent m. Frau v. Basel.

Roths Haus. Koll, Kaufm. von Straßburg. Fuchs, Kfm. v. Freiburg. Schmidt, Rentier von Göttingen. Kamm, Rentier v. Mannheim. Dorst, Rentier v. Frankfurt. Klemann, Dekonom von Sondershausen. Bach, Student v. Heilbronn. Baier, Bart. von Straßburg. Kugler, Rent. v. Laufen. Weiser, Kfm. v. Malsammer. Oppenheimer u. Köder, Kauf. von Mannheim. Haas, Kfm. v. Weissenburg. Kurz, Kfm. v. Stuttgart. Witzert, Kfm. v. Erlangen. Ritter, Kfm. v. Heilbronn. Lenz, Kaufm. v. Waldshut. Pfeiffer, Kaufm. v. Berlin. Liebel, Kfm. v. Straßburg. Bly, Kfm. v. Weinsberg. Albert, Kaufm. v. Würzburg. Stierle, Kfm. v. Obergronbach. Jartell von St. Gallen. Karpuszko, Inger. von Lemberg. Fischer, Dekan von Bettberg. Gintert, Stud. v. Stühlingen.

Schwarzwälder Hof. Federer, Priv. v. Freiburg. Häufinger, Stud. v. Würzburg. Wehner, Kfm. v. Ludwigsburg. Langm, Kellner v. Interwisch. Gisinger, Student v. Würzburg. Marbe, Anwalt von Freiburg. Gromer, Fabr. v. Kehl.

Sonne. Just, Kfm. v. Berlin. Ludwig, Kfm. m. Frau v. Freiburg. Kugel, Gutbes. v. Kleubern. Danert, Weisenber v. Heilbronn.

Weißer Löwe. Zeis, Kaufm. von Frankfurt. Blankenburg, Kfm. v. Lüneburg. Bild, Gärtner von Gubitzheim. Hecht, Orgelbauer v. Wolsach.

Wiener Hof. Dr. Schred von Eßbach.

Ifr. Gemeinde-Gottesdienst.	
Freitag den 6. Okt.	Abendgottesdienst: 6 1/2 Uhr
Samstag den 7. Okt.	Morgengottesdienst: 7 "
	Hauptgottesdienst: 9 "
	Sabbath-Ausgang: 6 ¹⁰ "

Ifraelitische Religionsgesellschaft.	
Freitag den 6. Okt.	Sabbath-Anfang: 5 ¹⁵ Uhr.
Samstag den 7. Okt.	Morgengottesdienst: 7 ³⁰ "
	Nachmittagsgottesdienst: 4 "
	Sabbath-Ausgang: 6 ¹⁵ "

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.